

Hinweise für die Durchführung einer Nervenbiopsie

PLANUNG

Die **Annahmezeiten** im Institut für Neuropathologie liegen innerhalb der üblichen Dienstzeit **Mo.- Fr. 8⁰⁰-15⁰⁰ Uhr**. Sollte ein zeitgerechter Transport nicht möglich sein, bitten wir **unbedingt** um Rücksprache. **Telefon: (0421) 49773800; Telefax: (0421) 4971973896**.

ENTNAHMEORT

Standardnerv ist der rein sensible **Nervus suralis**. Bei Verdacht auf **entzündliche Neuropathien** ist dringend zu raten, die Biopsie **vor Beginn einer immunsupprimierenden Behandlung bzw. während einer Behandlungspause** durchzuführen.

ENTNAHME, ASSERVIERUNG

Das Biopsat sollte wenigstens 30 mm lang sein. Nach der Entnahme sollte der Nerv sofort in eine **feuchte Kammer** gelegt werden. Das Biopsat **niemals direkt** in Kochsalzlösung, Fixationslösung etc. einlegen oder einfrieren - dadurch werden die diagnostischen Möglichkeiten drastisch eingeschränkt!

CAVE

Da das unfixierte Nervengewebe sehr artefaktanfällig ist, darf der Nerv bei und nach der Entnahme **keinesfalls gezerrt oder anderweitig mechanisch, chemisch oder thermisch malträtirt** werden.

WICHTIGE ANGABEN

Bitte dem Biopsat einen Untersuchungsauftrag mit **Einsenderadresse inkl. Telefon- und Faxnummer, klinische Angaben, Entnahmeort und Zeitpunkt der Entnahme** beifügen!

TRANSPORT

Um die Entstehung von artifiziellen Gewebsveränderungen zu verhindern, die eine Diagnosestellung erschweren, ist es unbedingt erforderlich, dass die Probe **innerhalb von 1 bis maximal 3 Stunden** im Institut für Neuropathologie eintrifft (**Taxi, Kurierdienst**).

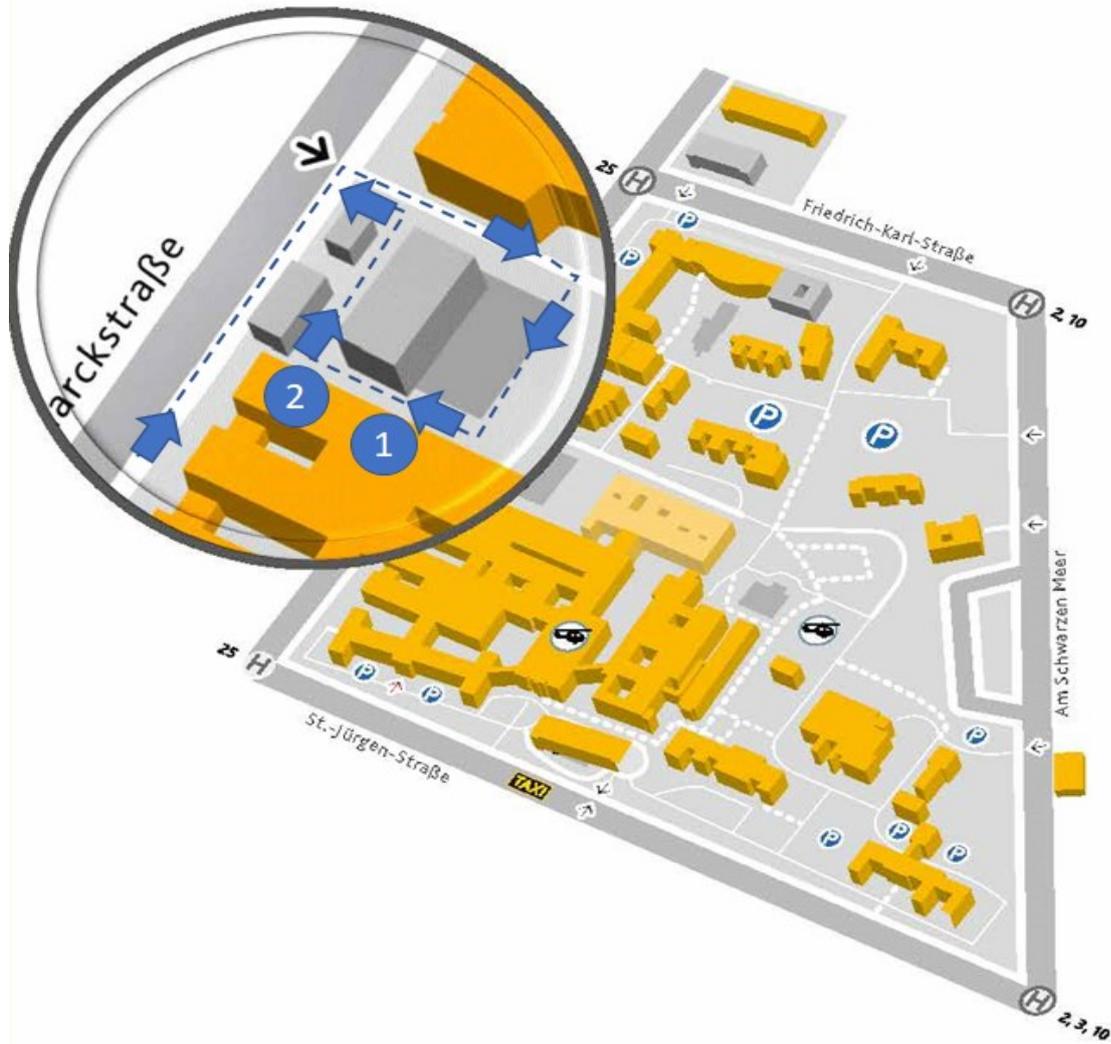
Anschrift der Neuropathologie:

Zentrum für Pathologie
Sektion Neuropathologie
Klinikum Bremen-Mitte
St.-Jürgen-Str. 1
28177 Bremen

Um autolytische Veränderungen zu minimieren, sollte die Probe für den Transport **kühl gehalten** werden: Der wasserdichte Behälter mit der Probe wird dazu in eine Kühltasche o.ä. (Styropor-Karton, Zellstoffwicklungen) gelegt, die mit Eiswürfeln versehen wurde; die Eiswürfel sollten mit Wasser vermischt werden, damit die Probe **nicht gefriert** - aus diesem Grund **niemals** Trockeneis (Kohlendioxid) verwenden. Die Probe darf nicht mit Eis in Berührung geraten.

Dokumentenstatus: Freigegeben	Wiedervorlagestatus: Gültig bis 19.10.2024
Erstellt von: TeuberHanselmann, Sarah	Gültig bis: 19.10.2024
Geprüft von: TeuberHanselmann, Sarah	
Freigegeben von: Gies, Ursula	Seite 1 von 2

Anfahrt Pathologie/Neuropathologie:



Bitte befahren Sie das Gelände über die **Bismarckstraße**. Folgen Sie dann der ausgeschilderten Einbahnstraßenregelung. Nach zwei Rechtskurven finden Sie links den Eingang für **Probenanlieferungen für die Pathologie/Neuropathologie** und für Schnellschnitte (siehe Bild) und etwas weiter den Eingang für die Bestatter.

Dokumentenstatus: Freigegeben	Wiedervorlagestatus: Gültig bis 19.10.2024
Erstellt von: TeuberHanselmann, Sarah	Gültig bis: 19.10.2024
Geprüft von: TeuberHanselmann, Sarah	
Freigegeben von: Gies, Ursula	Seite 2 von 2